

Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Compt. Topengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 \mathcal{G}



Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspreis pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{G} bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 \mathcal{M} im Intell. Compt. zu entrichten.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 26.

Danzig, den 1. April.

1893.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Anlässlich der Controle über die Durchführung der Invaliditäts- und Altersversicherung ist seitens der Controlbeamten der Versicherungs-Anstalt mehrfach die Beobachtung gemacht, daß die in den Quittungskarten weiblicher Personen, welche eine Ehe eingehen, sowie ausgewanderter und verstorbener Versicherter verwendeten Beitragsmarken abgeißelt und in den Karten anderer Versicherter abermals verwendet worden sind.

Ich mache nachdrücklichst darauf aufmerksam, daß dieses Verfahren ganz unzulässig ist und weise hierbei auf die im § 154 Abs. 2 des Gesetzes vom 22. Juni 1889 vorerwähnte Strafbestimmung hin, wonach die abermalige Verwendung bereits einmal verwendeter Marken mit Gefängniß nicht unter 3 Monaten und beim Vorhandensein mildernder Umstände mit Geldstrafe bis zu 300 \mathcal{M} oder Haft bedroht ist.

Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, die Karten Ausgewanderter und Verstorbener einzuziehen und nach erfolgter Aufrechnung mit einem bezüglichen Vermerk an die hiesige Versicherungs-Anstalt zur weiteren Veranlassung abzugeben.

Die Karten weiblicher Personen, welche eine Ehe eingehen, unterliegen der Einziehung nur unter der Voraussetzung, daß die Versicherten nicht beabsichtigen, weiterhin versicherungspflichtige Beschäftigung auszuüben oder das Versicherungs-Verhältniß freiwillig fortzusetzen und sind unter gleichzeitiger Aufrechnung durch Hinzufügung des Namens des Ehemanns der Versicherten zu vervollständigen.

Danzig, den 27. März 1893.

Der Landrath.

2.

B e k a n n t m a c h u n g

zu den Frühjahrs-Kontroll-Versammlungen im Landkreis Danziger Höhe.

Es haben sich zu den im April d. Js. stattfindenden Kontroll-Versammlungen zu stellen:

1. Sämmtliche Reservisten der Jahrgänge 1885 bis 1892.
2. Sämmtliche Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots der Jahrgänge 1880 bis 1884.
3. Sämmtliche Ersatz-Reservisten, Jahrgang 1880 bis 1892.
4. Die zur Disposition der Truppentheile Beurlaubten.
5. Die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften.
6. Die dauernd und zeitig Halbinvaliden aller Waffen, der Reserve und der Landwehr 1. Aufgebots des Landheeres.

Es brauchen sich nicht zu stellen:

1. Sämmtliche Mannschaften der Landwehr 2. Aufgebots.
2. Diejenigen Wehrleute der Landwehr 1. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1881 eingetreten sind.
3. Die 4-jährig Freiwilligen der Kavallerie, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1883 Soldat geworden sind.
4. Sämmtliche Marine-Mannschaften, die Marine-Ersatz-Reservisten, sowie die Mannschaften des Landheeres, welche Schifffahrt treiben. Diese erscheinen zu den Schiffer-Kontrollversammlungen im Januar 1894.

Die Kontroll-Versammlungen finden statt:

Am Dienstag, den 25. April 1893, Vormittags 9 Uhr, in Danzig im Exerzierhaus der Wiebenaferne Eingang Poggenspuhl, für die Ortschaft Ohra.

Am Dienstag, den 25. April 1893, Vormittags 11 Uhr, in Danzig, im Exerzierhaus der Wiebenaferne, Eingang Poggenspuhl, für die Ortschaften: Altdorf, Dreilinden, Emaus, Gutcherberge, Heiligenbrunn, Maglau, Nobel, Scharfenort, Schellmühl, Schönfeld, Wonneberg, Zanlenzin, Ziganenberg mit Galgenberg und Düwellau.

Am Donnerstag, den 27. April 1893, Vormittags 8 Uhr, in Oliva — Thiersfeld's Hotel (Deinert) für die Ortschaften: Bientau, Bösen, Conradshammer, Freudenthal, Hoch-Strieß, Sasse, Schäferci, Stettlau, Oliva.

Am Donnerstag, den 27. April 1893, Nachmittags 1 Uhr, in Koloschken für die Ortschaften: zissau, Ezapeln, Gluckau, Hoch-Kelbin, Klein-Kelbin, Groß- und Klein-Keesen, Ellernitz, Wattern, Müggau, Nenkau, Pießendorf, Ramlau, Schüdelkau, Smengorschin, Karzemken, Ottomin und Koloschken.

Am Freitag, den 28. April 1893, Vormittags 9 Uhr, in Bantau für die Ortschaften: Artschau, Bantau, Borzfeld, Groß- und Klein-Bölkau, Goschin, Jentau, Kowall, Löbblau, Prangschin, Rambau, Straschin, Sulmin, Worrenschin, Klein-Saalau.

Am Freitag, den 28. April 1893, Nachmittags 1 Uhr, in Gr. Kleischkau für die Ortschaften: Braunsdorf, Czerntau, Domachau, Grenzdorf, Johannisthal, Bösendorf, Rakte, Kladau, Groß- und Klein-Kleischkau, Ragschau, Rissau, Wallentin, Meisterwalde, Regin, Rosenbergl, Saslozin, Groß-Saalau, Schdnawarling, Groß- und Klein-Trampfen, Warisch.

Am Sonnabend, den 29. April 1893, Vormittags 9 Uhr, in Praust für die Ortschaften:
Bangschin, Gischkau, Jetau, Langenau, Rottmannsdorf, Russoschin, Schwintsch, Groß-
und Klein-Sudschin, Wohanew, Zipplau und Praust.
Vorstehende Bekanntmachung gilt als Befehl.
Etwasiges Ausbleiben, ohne die Ursache der Abhaltung vorher seinem Bezirks-Feldwebel

anzuzeigen, wird mit **Arrest** bestraft. Sämmtliche Militär-Papiere sind mit zur Stelle zu bringen; wer dieselben verloren hat, muß rechtzeitig die Neuausfertigung bei seinem Bezirks-Feldwebel beantragen.

Königliches Bezirks-Kommando Danzig.

Indem ich vorstehende Bekanntmachung hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe, weise ich die Orts-Vorstände noch ganz besonders an, in ihren Ortschaften die Bethelligten auf die Termine der diesjährigen Frühjahrs-Kontrol-Versammlungen aufmerksam zu machen.

Danzig, den 21. März 1893.

Der Landrath.

3. Der Herr Oberpräsident hat durch Erlass vom 17. d. Mts. dem Vorstand des Verschönerungsvereins zu Dirschau die Erlaubniß erteilt, behufs der Gewinnung von Mitteln zur Erwerbung eines Landstücks bei Dirschau und Anlegung eines Stadtparks eine Verloosung von Silbersachen am 15. August cr. zu veranstalten und dazu 6000 Loose zum Preise von 1 *Mk* für jedes einzelne Loos im Regierungsbezirk Danzig auszugeben und zu vertreiben.

Danzig, den 28. März 1893.

Der Landrath.

4. Bei der drohenden Gefahr des Auftretens der Cholera während des diesjährigen Sommers in unserer Provinz ist es dringend nothwendig, schon jetzt alle möglichen Vorkehrungen zur Bekämpfung der Seuche zu treffen. Von großer Wichtigkeit bei dem Vorkommen einer Cholera-Erkrankung ist die sofortige und sachgemäße Desinfektion, während andererseits eine oberflächliche und nicht richtig ausgeführte Desinfektion unter Umständen mehr schadet als nützt, es erscheint daher durchaus geboten, eine Anzahl hierzu geeigneter Personen mit der Vornahme von Desinfektionen und dem Verfahren bei Cholerafällen vorher genau vertraut zu machen, damit möglichst in jeder Ortschaft eine sachkundige Person vorhanden ist, welche im Bedarfsfalle sich der Behörde zur Verfügung stellen kann.

Zur Erreichung dieses Zweckes hat der hiesige Kreisphysikus, Sanitätsrath Dr. Freymuth, sich bereit erklärt, die Lehrer aus dem Kreise in der Ausführung der Desinfektionen bei Cholera durch Halten eines Vortrages und praktischer Vorzeigung des Verfahrens vollständig zu unterweisen, und soll diese Belehrung am

Donnerstag, den 6. April d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Saale des hiesigen Kreishauses Sandgrube 24, 1 Treppe hoch, stattfinden.

Sämmtliche Herren Lehrer an den Schulen im hiesigen Kreise lade ich hierdurch zur Wahrnehmung dieses Termins mit dem Bemerkten ein,

daß ihnen auf ihren Antrag eine Beihilfe zu den Reisekosten aus Kreis-
mitteln gewährt werden wird.

Danzig, den 30. März 1893.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

5. Der diesjährige Herbsttrammarkt in der Stadt Billau wird nicht, wie in den
Kalendern angegeben ist, am 17. und 18., sondern am 19. und 20. Oktober dieses Jahres
stattfinden.

Fischhausen, den 21. März 1893.

Der Landrath.

Nichtamtlicher Theil.

Auction zu Bürgerwiesen.

6. Mittwoch, den 5. April 1893, vormittags 10 Uhr, werde ich aus dem Nachlasse der
verstorbenen Frau Wittwe Lange an den Meistbietenden verkaufen:

2 Pferde, 11 Kühe, theils frischm., theils hochtr., 1 Bullen, 2 Schweine, 15 Hühner,
1 Spazier-, 1 Arbeits- und 1 Kastenwagen, 1 Kastenwagen auf Federn, 1 Kasten-
schlitten, 1 Paar Spazier- und 1 Paar Arbeitsgeschirre mit Zubehör, 2 Pflüge,
2 Eggen, 2 Landhaken, 1 Häckselmaschine, 1 Rübenscheider, diverse Harken, Forken,
Hacken, Hölzzeug, 1 Mangel, 1 Hobelbank, blecherne Milchimer und Flaschen,
ca. 30 Ctr. Kartoffeln, 1 Quantum Rüben, 1 Quantum Kuhheu, Roggen-, Weizen-,
Gersten- und Haferstroh, diverse Möbel, sowie Haus-, Küchen- und Stallgeräth etc.

Fremdes Vieh darf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mit
bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen soaleich.

F. K l a u, Auctionator,
Danzig, Köporgasse 18.

Eine alte bedeutende Hagelversicherungs-Gesellschaft

stellt im Kreise Danziger Höhe einen soliden und gewandten Herrn mit guten Beziehungen zu
den Herren Landwirthen als Vertreter an.

Gefl. Bewerbungen wolle man an G. L. Daube & Co. in Danzig richten.

8. Sommerroggen zur Saat offerirt

J. L. Czachowski, Dliva.
Beilage.